



MAZDA MX-30 e-SKYACTIV R-EV 2025

PRESSEMAPPE





INHALT

Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV: Ein Plug-in-Hybrid auf Mazda Art	3
Elektrisch durch den Alltag und entspannt auf der Langstrecke	11
Der Kreiskolbenmotor ist Teil der Mazda Multi-Solution-Strategie	17
Design: „Human Modern“-Konzept	21
Komfort und Konnektivität: Der Mensch im Mittelpunkt	27
Sicherheit: Auf dem Weg zu einem unfallfreien Straßenverkehr	32
Ausstattung: Umfassendes Technikniveau in fünf Varianten	34
Technische Daten	37



Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV: Ein Plug-in-Hybrid auf Mazda Art

- Einzigartiger serieller Plug-in-Hybridantrieb mit Elektromotor, Kreiskolbenmotor und Generator (Energieverbrauch 1,0 l/100 km und 18,3 kWh/100 km, CO₂-Emissionen 22 g/km, CO₂-Klasse B, kombiniert, gewichtet; Kraftstoffverbrauch kombiniert bei entladener Batterie 8,3 l/100 km, CO₂-Klasse G)
- Elektrische WLTP-Reichweite von 85 km für den täglichen Bedarf; Gesamtreichweite bis zu 630 km¹ für längere Fahrten ohne Ladepausen
- Antrieb durch einen 125 kW/170 PS starken Elektromotor sorgt für typisches Elektro-Fahrgefühl

Mit dem Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV bietet Mazda einen seriellen Plug-in-Hybrid, der auf markentypische Weise das Beste zweier Welten kombiniert: das komfortable und direkte Fahrgefühl eines Elektroautos und die Langstrecken- und Alltagstauglichkeit eines Verbrenners. Während die Räder ausschließlich vom Elektromotor angetrieben werden, sorgt ein neu entwickelter Kreiskolbenmotor für zusätzliche Reichweite.

Neu zum Modelljahr 2025

Zum Modelljahr 2025 erweitert das Sondermodell NAGISA das Angebotsprogramm für den Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV. Während für das Äußere drei exklusive Multi-Tone-Lackierungen zur Wahl stehen, sorgt innen eine Terrakotta-Ausstattung für ein hochwertiges und natürliches Ambiente. Technisch punktet das Modell NAGISA unter anderem mit einem BOSE® Soundsystem. Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 ist darüber hinaus nun in den Modellvarianten PRIME-LINE, EXCLUSIVE-LINE, MAKOTO und MAKOTO PLUS verfügbar.

In allen Ausstattungsvarianten verfügt der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 nun über ein vergrößertes 10,25-Zoll Zentral-Display, das Bedienung und Konnektivität verbessert. Aktualisiert wurde zudem das Navigationssystem, das jetzt die verbleibende elektrische Reichweite auf der Karte anzeigt und Ladestationen entlang der Route vorschlägt. Integriert wurde zudem eine Online-Suchfunktion für Points of Interest (POI). Zur Nutzung dieser Suchfunktion ist die Verbindung des Fahrzeugs mit der MyMazda App erforderlich. Die Smartphone-Einbindung erfolgt nun sowohl mit Apple CarPlay® als auch mit Android Auto™ kabellos. Die beiden Ladeanschlüsse wurden von USB-A auf USB-C aktualisiert.

Komplettiert wird die Modellüberarbeitung durch leichte Anpassungen der Außenlackierungen und der Innenraumfarben.

Das „Human Modern“-Designkonzept sprengt die Grenzen des Kodo Designs

Der Mazda MX-30 folgt dem „Human Modern“-Designkonzept von Mazda, das sich an neuen Werten und Lebensstilen orientiert und in verschiedenen Ansätzen zum Ausdruck kommt. Das Exterieur beispielsweise ist durch eine kompromisslose Einfachheit gekennzeichnet, die seine Schönheit noch

¹ Abhängig von der Fahrweise und den Fahrbedingungen sind abweichende Gesamtreichweiten möglich



stärker hervorhebt. Das Styling wirkt freundlich, während der Fahrgastraum ein Gefühl von Leichtigkeit vermittelt – auch dank der gegenläufig öffnenden Freestyle-Türen.

Das Interieur zielt darauf ab, dass sich die Insassen trotz aller Offenheit geborgen fühlen. Neben einer „schwebenden“ Mittelkonsole finden sich einzigartige Materialien, die auch die Umweltbelastung minimieren. Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 verkörpert ein ausdrucksstarkes Fahrzeugdesign.

Interieur: Handwerkskunst und umweltfreundliche Materialien sprechen Geist und Gefühle an

Im offen gestalteten Innenraum lag ein besonderes Augenmerk auf ausgewählten, umweltfreundlichen Materialien. In der Mittelkonsole kommt beispielsweise Kork zum Einsatz, der mit seiner Textur und visuellen Wärme heraussticht. Die Türverkleidung besteht aus einem Material, dessen Struktur Luft zu enthalten scheint, was das Gefühl der Offenheit nochmals verstärkt. Beide Materialien sind schadstofffrei und nachhaltig: Die Türverkleidung besteht aus Fasern aus recycelten PET-Kunststoffflaschen, während der Kork aus nachwachsender Baumrinde gewonnen wird, ohne dass hierfür Bäume gefällt werden müssen.

Die Klimaanlage wird per Touchscreen gesteuert. Das Sieben-Zoll-Display, das auch den Fahrer beim Einsteigen begrüßt, passt seine Grafik kontinuierlich an die äußere Umgebung an und schafft so ein interaktives Erlebnis, das die Verbindung zwischen Mensch und Fahrzeug noch verstärkt. Von den Materialien über die Funktionalität und Technologie bis hin zum Design: Alle Elemente zusammen schaffen einen Raum, der die Aufmerksamkeit des Fahrers fördert.

Fortschrittliche Assistenzsysteme für mehr Spaß und Sicherheit

Im Hinblick auf einen möglichst unfallfreien Straßenverkehr bildet das proaktive Sicherheitskonzept von Mazda die Grundlage für kontinuierliche Verbesserungen der Sicherheitssysteme. Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 bietet zahlreiche i-Activsense Sicherheitssysteme: Neben einem erweiterten Notbremsassistenten (SBS), der auch dabei hilft, Kollisionen an Kreuzungen zu vermeiden, helfen Technologien dabei, das Fahrzeug selbst auf Straßen ohne Fahrbahnmarkierungen auf Kurs zu halten.

Trotz der Verwendung von Freestyle-Türen und dem damit verbundenen Wegfall der festen B-Säule absorbiert die Karosserie zuverlässig und effizient die bei einem Unfall entstehende Energie und bietet so hervorragende Kollisionssicherheit. Die Mazda Ingenieure nutzen darüber hinaus die neuesten Technologien und Entwicklungskonzepte, darunter eine sorgfältig entwickelte Struktur zum Schutz der Hochvoltbatterie. Kunden genießen so die reaktionsschnelle Performance des Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025, ohne Kompromisse bei der Sicherheit einzugehen.

Geringer Verbrauch und Emissionen

Mit dem MX-30 e-Skyactiv R-EV bietet Mazda ein attraktives Modell für alle Kunden, die im Alltag so oft wie möglich vollelektrisch unterwegs sein möchten, sich aber auf längeren Strecken keine Gedanken über Reichweite oder Ladestopps machen wollen. Im Unterschied zu den meisten gängigen Plug-in-



Hybriden setzt Mazda beim Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 auf ein serielles System, bei dem die Räder immer von einem 125 kW/170 PS starken Elektromotor angetrieben werden – und bei dem ein kompakter Kreiskolbenmotor samt Generator die Gesamtreichweite bei Bedarf deutlich erhöht.

Ein wesentlicher Teil des seriellen e-Skyactiv R-EV Plug-in-Systems ist ein Einscheiben-Kreiskolbenmotor mit einem Kammervolumen von 830 cm³. Er leistet maximal 55 kW/75 PS und arbeitet mit einer Benzin-Direkteinspritzung sowie einem hohen Verdichtungsverhältnis von 11,9:1 – beides verbessert den Wirkungsgrad des Motors deutlich. Ergänzend wurden zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, um die Reibungsverluste zu reduzieren. Zur weiteren Steigerung der Effizienz kommt zudem ein Abgasrückführungssystem (AGR) zum Einsatz. Die Abgase werden von einem geregelten Dreizeuge-Katalysator und einem dahinter angeordneten Otto-Partikelfilter von gasförmigen und festen Schadstoffen nahezu vollständig befreit.

Kompakter Kreiskolbenmotor als Schlüsseltechnologie

Das serielle Konzept bietet mehrere Vorteile: Weil keine mechanische Verbindung zwischen dem Verbrennungsmotor und den Rädern besteht, überzeugt der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 stets durch ein unverfälschtes und komfortables elektrisches Jinba Ittai-Fahrerlebnis. Weil Mazda zudem anstelle eines konventionellen Hubkolbenmotors einen kompakteren Kreiskolbenmotor einsetzt, bleibt ausreichend Platz für einen größeren Elektromotor, der das Fahrzeug in allen Fahrsituationen allein antreiben kann. Zudem arbeitet der Kreiskolbenmotor konstruktionsbedingt sehr vibrationsarm, so dass keine störenden Geräusche und Vibrationen das elektrische Fahrerlebnis beeinträchtigen.

Dank der rein elektrischen Reichweite von 85 km lässt sich der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 im Alltag überwiegend vollelektrisch nutzen. Die entladene Batterie kann über den serienmäßigen dreiphasigen AC-Lader an einer 11 kW Wallbox in lediglich einer Stunde und 30 Minuten wieder vollständig aufgeladen werden. DC-Schnellladen ist ebenfalls möglich. Ergänzend erzeugt der vom Kreiskolbenmotor angetriebene Generator Strom für längere Fahrten ohne Laden und steigert die Gesamtreichweite auf bis zu 630 km², die ohne Lade- und Tankstopps zurückgelegt werden können. Die kompakte Antriebseinheit wird von einer 17,8 kWh Lithium-Ionen-Batterie im Unterboden und einem 50 Liter fassenden Kraftstofftank vor der Hinterachse versorgt.

Der Energieverbrauch des Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 beläuft sich kombiniert und gewichtet lediglich auf 18,3 kWh Strom pro 100 km und 1,0 Liter Benzin je 100 km, was CO₂-Emissionen von 22 g/km und der CO₂-Klasse B entspricht. Der Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie beträgt kombiniert 8,3 l/100 km, was CO₂-Klasse G entspricht.

Drei wählbare Fahrmodi für unterschiedlichste Mobilitätsbedürfnisse

Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 ist mit drei verschiedenen Fahrmodi ausgestattet, aus denen man je nach Fahrsituation und Bedürfnissen wählen kann: EV-Mode, Normal-Mode und Charge-Mode.

² Abhängig von der Fahrweise und den Fahrbedingungen sind abweichende Gesamtreichweiten möglich



Für die alltäglichen Fahrten mit weniger langen Distanzen ist der EV-Mode die richtige Wahl. Hier wird der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 so lange ausschließlich mit Energie aus der Hochvolt-Batterie angetrieben, bis deren Ladestand auf den Minimalwert abgefallen ist. Erst dann schaltet sich im Normalfall die Kreiskolbenmotor-Generatoreinheit ein und generiert die zum Fahren benötigte elektrische Energie.

Der Normal-Mode verbindet elektrisches Fahren mit maximaler Performance: Bis zu einem Batterieladestand von 40 Prozent fährt der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 ausschließlich mit Energie aus der Hochvolt-Batterie, bevor sich der Kreiskolbenmotor hinzuschaltet. Dann wird der Ladestand bei etwa 45 Prozent gehalten.

Mit Hilfe des Charge-Mode kann ein bestimmter Ziel-Batterieladestand festgelegt werden, der in Schritten von zehn Prozent eingestellt werden kann. So kann man zum Beispiel sicherstellen, dass die letzten Kilometer einer längeren Fahrt ausschließlich mit Energie aus der Batterie zurückgelegt werden.

Unabhängig vom gewählten Fahrmodus liegt die Höchstgeschwindigkeit bei abgeregelten 140 km/h; den Sprint von null auf 100 km/h absolviert der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 in 9,1 Sekunden.

Dreiphasiges AC-Laden und DC-Schnellladen möglich

Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 erlaubt sowohl dreiphasiges Wechselstrom-Laden (AC) mit bis zu 11 kW als auch schnelles Gleichstrom-Laden (DC) und ist mit Typ-2- sowie mit CCS-Ladesystemen kompatibel. An einer DC-Schnellladestation mit mindestens 36 kW Ladeleistung oder mehr wird die Batterie in etwa 25 Minuten von 20 bis 80 Prozent aufgeladen. An dreiphasigen AC-Ladestationen und -Wallboxen mit bis zu 11 kW Leistung dauert das Aufladen der Batterie von 20 bis 80 Prozent etwa eine Stunde (Angaben beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von 25 °C).

Autarke 230 Volt Stromversorgung mit bis zu 1.500 Watt

Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 bietet ab der Ausstattung MAKOTO eine im Stand nutzbare 230 Volt Steckdose im Kofferraum, die mit einer Leistung von maximal 1.500 Watt unterschiedlichste Outdoor-Aktivitäten unabhängig vom Stromnetz ermöglicht. Ergänzend steht ab der Ausstattung MAKOTO eine 230 Volt Steckdose in der Mittelkonsole vorne zur Verfügung, die auch während der Fahrt bis zu 150 Watt liefert und zum Beispiel das Aufladen eines Notebooks ermöglicht.

Mazda bietet für alle Neufahrzeuge eine mit sechs Jahren überdurchschnittlich lange Neuwagengarantie. Die Mazda 6-Jahres-Neuwagengarantie, die auf eine Gesamtfahrleistung von maximal 150.000 km begrenzt ist, ist eine Herstellergarantie und deckt im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern die Reparatur oder den Austausch des betroffenen Teils ab. Davon ausgenommen sind Verschleißteile.



Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 – AUF EINEN BLICK

- Serielles Plug-in-Hybridsystem mit 125 kW/170 PS starkem Elektromotor und kompaktem Kreiskolbenmotor sowie Hochleistungs-Generator
- Komfortables elektrisches Fahrgefühl mit uneingeschränkter Alltags- und Langstreckentauglichkeit
- Die Räder werden ausschließlich durch den Elektromotor angetrieben – der Kreiskolbenmotor treibt einen Generator an, der Strom für Elektromotor und Batterie erzeugt
- Bis zu 85 Kilometer rein elektrische WLTP-Reichweite – bis zu 630 Kilometer³ Gesamtreichweite
- In fünf Ausstattungslinien verfügbar
- Inklusive 6 Jahre Mazda Neuwagengarantie (bis maximal 150.00 km)
- Neu im Modelljahr 2025:
 - Sondermodell NAGISA mit Terrakotta-Interieur und exklusiven Multi-Tone-Ausstattungen
 - 10,25-Zoll-Multimedia-Display mit Touch-Funktion für Apple CarPlay®/Android Auto™
 - Aktualisiertes Navigationssystem mit integrierter Ladeplanung und Online-Suchfunktion nach Points of Interest (POI) – nach Kopplung der Fahrzeugs mit der MyMazda App
 - Kabellose Smartphone-Integration mit Apple CarPlay® und Android Auto™

Design

- Charakteristisches Kodo Design in einer modernen und eleganten Interpretation
- „Human Modern“-Ansatz verzichtet auf unnötige Elemente und steht für eine starke, einfache Form
- Frontpartie wird geprägt durch Zusammenlaufen aller Elemente im zentralen Mazda Logo und durch tief skulpturierte Formen um die Scheinwerfer herum
- Zylindrisches Scheinwerferdesign verleiht dem Fahrzeug eine markante Optik
- Aufrecht stehende A-Säulen für dynamische Optik und C-Säulen mit spitzem Winkel unten für eine nahtlose Verbindung zum Heck zieren die Seitenpartie
- Freestyle-Türen, die ohne B-Säule auskommen, vereinfachen den Ein- und Ausstieg
- Multi-Tone-Lackierung seitlich zwischen A- und C-Säulen sowie an der Heckklappe unterstreicht das stromlinienförmige Design des Fahrgastraums; als Farbtöne zur Wahl stehen Multi-Tone Ceramic White-Black, Multi-Tone Jet Black-Silver und Multi-Tone Soul Red Crystal; für den neuen Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 NAGISA sind zudem exklusiv die Lackierungen Multi-Tone Ceramic White, Multi-Tone Machine Grey und Multi-Tone Zircon Sand bestellbar
- Weitere Außenfarben: Arctic White, Ceramic White, Jet Black, Polymetal Grey und Machine Grey

Innenraum

- Sorgfältig ausgewählte und verarbeitete Materialien im Innenraum sorgen für Wohlfühlambiente
- Innenausstattung in drei Farbkonzepten:
 - Modern Confidence - heller, moderner Look mit weißem veganen Leder mit melangefarbenem Stoff, orangefarbenen Sitznähten und natürlichem Kork-Finish (für MAKOTO und MAKOTO PLUS)
 - Terrakotta-Look mit braunem Kunstleder und Schwarz/Legano® (für NAGISA)

³ Abhängig von der Fahrweise und den Fahrbedingungen sind abweichende Gesamtreichweiten möglich



- Urban Expression – schwarzes veganes Leder inkl. 20 Prozent recyceltem Denim-Stoff (für EXCLUSIVE-LINE)
- „Schwebende“ Mittelkonsole und Touchscreen-Display verleihen ein modernes Flair
- Verwendet werden natürliche, hochwertige Materialien, die die Umweltbelastung minimieren
 - Kork, der bei der Herstellung von Flaschenkorken anfällt
 - Atmungsaktive Fasern aus recycelten PET-Kunststoffflaschen
 - Veganes Leder mit klassischer Lederstruktur aus bis zu 20 Prozent recycelten Fasern
- Hohe Sitzposition gewährleistet eine freie und ungehinderte Sicht und fördert die Übersichtlichkeit
- Der Kofferraum fasst 350 Liter und erleichtert durch eine niedrige Ladekante das Be- und Entladen
- Eine auf den Fahrer zentrierte Cockpitgestaltung ermöglicht eine ergonomisch hervorragende Fahrposition und volle Konzentration auf den Verkehr
- Das Lenkrad lässt sich um 45 mm in der Höhe und 70 mm in der Tiefe in seiner Position einstellen
- Durch die verschiebbare Mittelarmlehne lassen sich der Schalthebel und der Multi Commander noch besser bedienen
- Sieben-Zoll-Touchscreen zeigt je nach Tageszeit und Außentemperatur unterschiedliche Grafiken und stimmt den Fahrer auf die Fahrt ein
- Sieben-Zoll-Touchscreen steuert Temperatur der Klimaanlage, Luftstrom und Sitzheizung während der Fahrt
- Vergrößertes 10,25-Zoll-Farb-Display auf dem Armaturenräger zur Steuerung von Mazda Connect
- Komfortable Smartphone-Integration durch kabelloses Apple CarPlay® und kabelloses Android Auto™ serienmäßig
- Digitalradio-Tuner (DAB+)
- Mazda Navigationssystem mit sieben Jahre kostenlosem Karten Update (ab Aktivierung der SD-Karte)
 - Routenberechnung mit integrierter Ladeplanung
 - Online-Suchfunktion für Points of Interest (nach Kopplung des Fahrzeugs mit der MyMazda App)
- MyMazda App mit Funktionen und Diensten, die den Elektro-Alltag komfortabler machen
 - EV-Funktionen: Benachrichtigung, wenn vergessen wurde, das Ladekabel einzustecken, Fernsteuerung des Ladevorgangs, Reichweitenanzeige, Batteriestatus, Warnmeldungen bei niedrigem Batteriestand und die Möglichkeit, nach öffentlichen Ladestationen zu suchen sowie die Informationen an das Navigationssystem weiterzuleiten
 - Weitere Funktionen: Fernsteuerung der Klimaanlage - einschließlich Windschutzscheibenbelüftung und Heckscheibenheizung, Fernsteuerung der Türverriegelung, Abruf des Fahrzeugstatus zum Reifendruck oder der Türverriegelung, Warnmeldungen und Navigationshilfe "Route to Car", mit der Navigationsziele vom Smartphone ans Fahrzeug gesendet werden können
- Zwei hochwertige Soundsysteme verfügbar: Mazda Harmonic Acoustics System mit acht Lautsprechern oder BOSE® Sound-System mit zwölf Lautsprechern
- Schalthebel wie bei konventionellem Automatikgetriebe mit P-R-N-D-Positionen
- Zwei USB-C-Anschlüsse und ein 12-Volt-Anschluss, ab MAKOTO zusätzlich eine 230-Volt-Steckdose vorn (bis zu 150 Watt Leistungsaufnahme) und eine 230-Volt 1.500 Watt Steckdose



Elektrotechnologien und Fahrdynamik

- Serielles Plug-in-Hybridsystem umfasst einen 125 kW/170 PS starken Elektromotor, einen Kreiskolbenmotor und einen leistungstarken Generator
- Keine mechanische Verbindung zwischen den Rädern und dem Verbrennungsmotor; während die Räder ausschließlich vom Elektromotor angetrieben werden, ist der Kreiskolbenmotor an den Generator gekoppelt, der Strom für den E-Motor und die Batterie produziert
- Die Batteriekapazität beträgt 17,8 kWh und stellt eine optimale Balance zwischen Reichweite und niedrigen CO₂-Emissionen in der gesamten Ökobilanz dar
- Die rein elektrische WLTP-Gesamtreichweite von 85 km sorgt dafür, dass Kunden die meisten alltäglichen Fahrten vollelektrisch absolvieren können, ohne unterwegs aufladen zu müssen
- Durch den Verbrennungsmotor sind auch längere Fahrten ohne Nachladen oder Tanken möglich; in Verbindung mit dem 50-Liter-Kraftstofftank beträgt die Gesamtreichweite bis zu 630 Kilometer⁴
- Dank seiner kompakten Bauform kann der neu entwickelte Einscheiben-Kreiskolbenmotor zusammen mit dem Elektromotor und dem Generator platzsparend im Motorraum integriert werden
- Ein weiterer Vorteil des Kreiskolbenmotors ist sein konstruktionsbedingter vibrationsarmer Lauf
- Der leistungsstarke AC-Synchron-Elektromotor entwickelt 125 kW/170 PS und 260 Nm und kann das Fahrzeug auch beim starken Beschleunigen oder bei höheren Geschwindigkeiten allein antreiben
- Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 beschleunigt in 9,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h und erreicht eine abgeregelte Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h
- Drei Fahrmodi stehen zur Wahl: der EV-Mode für rein elektrisches Fahren bis zur vollständig entleerten Batterie, der Normal-Mode, der den Batterieladestand bei rund 45 Prozent hält, und der Charge-Mode, bei dem der Fahrer einen bestimmten Ziel-Batterieladestand festlegen kann
- Antriebssystem kann sowohl mit Wechselstrom (AC, Steckertyp 2) als auch mit Gleichstrom-Schnellladern (DC) per CCS-Standard geladen werden
- An einer DC-Schnellladestation mit mindestens 36 kW Ladeleistung wird die Batterie in etwa 25 Minuten von 20 bis 80 Prozent aufgeladen; An dreiphasigen AC-Ladestationen und -Wallboxen mit bis zu 11 kW Leistung dauert das Aufladen der Batterie von 20 bis 80 Prozent etwa eine Stunde
- Skyactiv-Vehicle Architecture: Natürliche Bewegungen des Menschen werden auf Funktion der Sitze, Karosserie und Fahrwerk übertragen
- Rahmen mit multidirektionalen Ringstrukturen für eine erhöhte Steifigkeit und gleichzeitig verringerte Verzögerungen beim Energietransfer
- Die Radaufhängung des Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 besteht vorne aus einer MacPherson-Federbein-Konstruktion und hinten aus einer raumsparenden Verbundlenkerachse
- Das ergonomische Design der Sitze hilft der Wirbelsäule, auch im Sitzen eine natürliche s-förmige Krümmung beizubehalten
- Das Motorpedal steuert das Antriebs- und Bremsmoment und unterstützt so sanfte Übergänge zwischen Beschleunigungs- und Verzögerungskräften
- Beim Betätigen des Bremspedals fördert das Brake-by-Wire-Bremssystem eine optimale Aufteilung der Bremsleistung auf die elektrische Bremse (Rekuperation) und die Radbremsen zur Rückgewinnung kinetischer Energie
- Lenkradpaddel zur Steuerung der Reaktion des Fahrzeuges beim Rekuperieren und Beschleunigen

⁴ Abhängig von der Fahrweise und den Fahrbedingungen sind abweichende Gesamtreichweiten möglich



- Mazda Sound Concept gibt akustisches Feedback: Schallfrequenz und Schalldruck helfen bei der Einschätzung von Geschwindigkeit
- Bremskraft wird sanft aufgebaut und behält ein gleichbleibendes Festigkeitsniveau für natürliches Fahrzeugverhalten
- Elektronische G-Vectoring Steuerung Plus (e-GVC Plus) nutzt Drehmoment des Elektromotors für noch bessere Lastverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse in unterschiedlichen Fahrsituationen

Sicherheit

- Proaktives Sicherheitskonzept von Mazda fasst alle Erkenntnisse aus Sicherheitsforschung und -entwicklung zusammen
- i-Activsense Sicherheitssysteme konsequent weiterentwickelt
- Notbremsassistent mit Fußgänger- und Radfahrererkennung (SBS) und mit Kreuzungsassistent
- Spurhalteassistent (LAS) hält Fahrzeug auch ohne Fahrbahnmarkierungen in der Spur
- Spurhalte- und Totwinkel-Assistent (Emergency Lane Keeping und Blind Spot Assist) minimieren das Risiko von Kollisionen beim Spurwechsel
- Passive Sicherheitssysteme schützen Fahrzeuginsassen und Fußgänger vor schwerwiegenden Verletzungen

Januar 2025



Elektrisch durch den Alltag und entspannt auf der Langstrecke

- Elektrische WLTP-Reichweite von 85 km für den täglichen Bedarf; Gesamtreichweite bis zu 630 km⁵ für längere Fahrten ohne Ladepausen
- Serieller Plug-in-Hybridantrieb mit Kreiskolbenmotor und Generator – Antrieb ausschließlich über Elektromotor (Energieverbrauch 1,0 l/100 km und 18,3 kWh/100 km, CO₂-Emissionen 22 g/km, CO₂-Klasse B, kombiniert, gewichtet; Kraftstoffverbrauch kombiniert bei entladener Batterie 8,3 l/100 km, CO₂-Klasse G)
- Wichtiger Baustein innerhalb der Mazda Multi-Solution-Strategie für bestmögliche CO₂-Gesamtbilanz

Beim Kauf eines Elektrofahrzeugs spielt das Thema Reichweite eine zentrale Rolle. Auch wenn sich zahlreiche Menschen unter Umweltaspekten für ein Elektroauto interessieren oder weil sich ihre Art der Fahrzeugnutzung ändert, haben viele noch Bedenken hinsichtlich der Reichweite oder rund um das Thema Aufladen, insbesondere auf längeren Fahrstrecken.

Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 ist eine Option für Kunden, die ihr Auto im Alltag so oft wie möglich als Elektrofahrzeug nutzen möchten, sich aber auf längeren Strecken keine Gedanken über die Reichweite oder das Laden unterwegs machen wollen und entspannt am Ziel ankommen möchten.

Die Reichweite eines Elektroautos hängt größtenteils von der Kapazität der Hochvoltbatterie ab. Doch je größer diese Batterie, desto teurer auch das Fahrzeug. Darüber hinaus steigen mit der Größe der Batterie auch die CO₂-Emissionen aus der Batterieproduktion, die den sogenannten CO₂-Rucksack eines Batterie-elektrischen Fahrzeuges deutlich vergrößern. Daher müssen Umwelteigenschaften eines Fahrzeugs über den gesamten Lebenszyklus betrachtet und bewertet werden – und diese Perspektive macht es notwendig, die Kapazität der Batterie für die realistischen Anforderungen auszurichten und zu optimieren.

Eine praktikable Lösung für das Reichweithenthema von Elektrofahrzeugen sind Plug-in-Hybride. Das derzeit verbreitetste Plug-in-Hybridssystem ist ein Parallelhybrid, bei dem sowohl der Elektromotor als auch der Verbrennungsmotor oder beide gemeinsam das Fahrzeug antreiben können. Mazda setzt beim Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 hingegen auf ein seriell Plug-in-Hybridssystem, bei dem die Räder immer von einem Elektromotor angetrieben werden – und bei dem ein kompakter Kreiskolbenmotor samt Generator die Gesamtreichweite bei Bedarf deutlich vergrößert.

Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 wurde für den überwiegenden Einsatz als Elektrofahrzeug entwickelt und bietet drei entscheidende Kundenvorteile:

- Zusätzlich zur rein elektrischen Reichweite von 85 km, die einen überwiegend vollelektrischen Einsatz im Alltag ermöglicht, erzeugt ein von einem Kreiskolbenmotor angetriebener Generator Strom für längere Fahrten ohne Laden. So sind bis zu 630 km⁵ lange Fahrten ohne Ladestopps möglich.
- Der Kunde genießt während der gesamten Fahrtzeit ein unverfälschtes und komfortables elektrisches Fahrerlebnis, welches mit dem eines vollelektrischen Fahrzeuges vergleichbar ist. Denn

⁵ Abhängig von der Fahrweise und den Fahrbedingungen sind abweichende Gesamtreichweiten möglich



der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 wird ausschließlich vom Elektromotor angetrieben, es besteht keine mechanische Verbindung zwischen dem Kreiskolbenmotor und den Rädern.

- Das elektrische Fahrerlebnis wird selbst bei aktivem Kreiskolbenmotor nicht durch störende Geräusche oder Vibrationen beeinträchtigt, denn konstruktionsbedingt arbeitet ein Kreiskolbenmotor sehr vibrationsarm.

Durch den Einsatz eines Kreiskolbenmotors werden außerdem Vorteile bei der Anordnung der Komponenten erzielt, denn ein Kreiskolbenmotor kann bei vergleichbarer Leistung deutlich kompakter als ein Hubkolbenmotor verbaut werden. Mazda setzt im MX-30 e-Skyactiv R-EV einen neu entwickelten Einscheiben-Kreiskolbenmotor zum Antrieb eines Hochleistungs-Generators ein und schafft es dadurch, die besten Eigenschaften eines seriellen Plug-In-Hybridantriebes ohne Einbußen an Platzangebot und Fahrverhalten zu erhalten.

Darüber hinaus überzeugt der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 mit einer hohen Effizienz, auch im direkten Vergleich zu PHEV-Wettbewerbern. Der kombinierte und gewichtete Energieverbrauch beträgt 18,3 kWh Strom pro 100 km und 1,0 Liter Kraftstoff je 100 km, was CO₂-Emissionen von 22 g/km und CO₂-Klasse B entspricht.





Vollelektrisch im Alltag – mehr Flexibilität für die Langstrecke

Konventionelle Plug-in-Hybridfahrzeuge haben häufig eine geringere rein elektrische Reichweite, da sie als Hauptantriebsquelle einen Verbrennungsmotor nutzen und diesen mit einem weniger leistungsstarken Elektroantrieb kombinieren. Mazda will mit dem MX-30 e-Skyactiv R-EV die elektrischen Fahranteile im Alltag maximieren und hat deshalb eine Kundenbefragung durchgeführt, um herauszufinden, wie Elektroautos und Plug-in-Hybride tatsächlich genutzt werden.

Dabei wurde ermittelt, dass die meisten Kunden weniger als 80 Kilometer pro Tag fahren. Mit einer rein elektrischen Gesamtreichweite von 85 km ist also sichergestellt, dass Kunden in der Regel ihr Fahrzeug im Alltag praktisch ausschließlich rein elektrisch nutzen können. Über den serienmäßigen dreiphasigen AC-Lader dauert das Aufladen der Batterie von 20 bis 80 Prozent an einer 11 kW-Wallbox lediglich eine Stunde, das Aufladen von null bis 100 Prozent lässt sich hier in einer Stunde und 30 Minuten absolvieren. Das Laden mittels einer DC-Schnelladesäule ist ebenfalls möglich. Zugleich ist der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 aber auch für längere Fahrten ohne Ladestopps geeignet: Die kompakte Kreiskolbenmotor-Generator-Einheit erzeugt dann die für den Antrieb des Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 erforderliche elektrische Energie.

Möglich wird dies durch eine der wesentlichen Eigenschaften von Kreiskolbenmotoren: Sie sind kompakt und benötigen wenig Platz. So ist der von Mazda neu entwickelte Einscheiben-Kreiskolbenmotor mit einem Kammervolumen von 830 cm³ mit einer maximalen Leistung von 55 kW/75 PS bei 4.500/min deutlich kleiner als ein vergleichbar starker Hubkolbenmotor.

Dadurch kann der Kreiskolbenmotor zusammen mit einem schmalen, leistungsstarken Generator und einem 125 kW/170 PS starken AC-Synchron-Elektro-Antriebsmotor nebeneinander im Motorraum zwischen den Längsträgern angeordnet werden. So müssen keine Kompromisse beim Platzangebot im Innenraum eingegangen werden. Außerdem sorgt das konstruktionsbedingte vibrationsarme Laufverhalten eines Kreiskolbenmotors dafür, dass keine störenden Geräusche und Vibrationen das elektrische Fahrgefühl beeinträchtigen.

Die kompakte Antriebseinheit wird von einer 17,8 kWh Lithium-Ionen-Batterie im Unterboden und einem 50 Liter fassenden Kraftstofftank vor der Hinterachse versorgt. Im Ergebnis bietet der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 nicht nur eine rein elektrische Gesamtreichweite von 85 Kilometern, sondern ermöglicht bei Bedarf auch längere Fahrten ohne Laden oder Tanken: So sorgt das serielle e-Skyactiv R-EV Plug-in-Hybridsystem für eine Gesamtreichweite von bis zu 630 Kilometern⁶.

Ein reines und komfortables vollelektrisches Fahrerlebnis

Wer durch die Wahl seines Fahrzeugs einen Beitrag zum Umweltschutz leisten und gleichzeitig einen flexiblen Lebensstil genießen will, der benötigt nicht nur eine entspannende Reichweite – ebenso wichtig sind die Fahreigenschaften. Da der Kreiskolbenmotor mit Generator nur zur Stromerzeugung genutzt wird und nicht für den direkten mechanischen Antrieb des Fahrzeugs sorgt, bietet der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 stets ein vollelektrisches Jinba Ittai-Fahrerlebnis.

⁶ Abhängig von der Fahrweise und den Fahrbedingungen sind abweichende Gesamtreichweiten möglich



Wer seinen Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 täglich lädt, kann die meisten alltäglichen Fahrten rein elektrisch – und damit besonders umweltfreundlich – absolvieren. Darüber hinaus verfügt der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 über drei Fahrmodi, mit denen der Fahrer das Zusammenspiel der Antriebskomponenten seinen unterschiedlichen Bedürfnissen anpassen kann.

Ein serieller Plug-in-Hybrid, der Leistung, Komfort und Umweltverträglichkeit vereint

Das Antriebssystem des Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 bietet einen entscheidenden Vorteil. Bei herkömmlichen parallelen Plug-in-Hybridfahrzeugen springt der Verbrennungsmotor jedes Mal an und verbraucht Kraftstoff, wenn die Leistung des Elektromotors für den aktuellen Lastbedarf nicht ausreicht – auch wenn der Ladestand der Batterie noch hoch ist. Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 hingegen verfügt über einen leistungsstarken AC-Synchron-Elektromotor mit 125 kW/170 PS und 260 Nm, der das Fahrzeug auch beim starken Beschleunigen oder bei höheren Geschwindigkeiten allein antreiben kann. Möglich wurde der Einbau dieses stärkeren Elektromotors, weil durch die Integration des kompakten Kreiskolbenmotors nebst Generator genügend Platz zur Verfügung stand.

Der Kreiskolbenmotor und Generator werden dann zur Stromerzeugung genutzt, wenn je nach Fahrmodus die Hochvolt-Batterie einen bestimmten Ladestand unterschreitet und die Fahrt fortgesetzt wird. Oder wenn der Fahrer den Ladestand der Batterie schonen möchte, um die letzten Kilometer bis zum Ziel nur mit Energie aus der Batterie fahren zu können bzw. am Zielort elektrische 230 Volt-Geräte zu betreiben. Damit bietet der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 ein optimales Gleichgewicht zwischen Nachhaltigkeit, Reichweite und dem höheren Komfort eines Elektrofahrzeuges und macht es dem Fahrer einfach, sein Fahrzeug auf umweltfreundliche Weise zu nutzen.

Drei wählbare Fahrmodi für unterschiedlichste Mobilitätsbedürfnisse

Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 ist mit drei verschiedenen Fahrmodi ausgestattet, aus denen man je nach Fahrsituation und Bedürfnissen wählen kann: EV-Mode, Normal-Mode und Charge-Mode. Ausgewählt werden die Fahrmodi über einen Wippschalter, der sich neben dem Wählhebel auf der Mittelkonsole befindet, der jeweils aktive Fahrmodus wird im Kombiinstrument angezeigt. Über das Mazda Connect System kann darüber hinaus eingestellt werden, ob beim Fahrzeugstart der EV-Mode oder der Normal-Mode automatisch aktiviert wird. Unabhängig vom gewählten Fahrmodus liegt die Höchstgeschwindigkeit bei abgeregelten 140 km/h; den Sprint von null auf 100 km/h absolviert der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 in 9,1 Sekunden.

EV-Mode

Für die alltäglichen Fahrten mit weniger langen Distanzen ist der EV-Mode die richtige Wahl. Hier wird der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 so lange ausschließlich mit Energie aus der Hochvolt-Batterie angetrieben, bis deren Ladestand auf den Minimalwert abgefallen ist. Erst dann schaltet sich die Kreiskolbenmotor-Generatoreinheit ein und generiert die zu Fahren benötigte elektrische Energie.



Durch die für ein Plug-in-Hybridkonzept vergleichsweise große elektrische Gesamteichweite von 85 Kilometern lassen sich so viele Fahrten ohne Zuschalten des Kreiskolbenmotors absolvieren. Führt man überwiegend im urbanen Bereich, vergrößert sich die elektrische Reichweite sogar auf 110 Kilometern (WLTP städtisch). Nur wenn der Fahrer bei niedrigerem Ladestand der Batterie maximal beschleunigen möchte und das Fahrpedal über einen gewissen Widerstand hinaus vollständig nach unten drückt (dies entspricht der „Kickdown“-Funktion bei einem Fahrzeug mit Standard-Automatikgetriebe), wird im EV-Mode der Kreiskolbenmotor auch bei noch geladener Batterie aktiviert, um den zusätzlichen Bedarf an elektrischer Energie für den Elektromotor zu generieren.

Normal-Mode

Der Normal-Mode verbindet elektrisches Fahren mit maximaler Performance: Bei ausreichendem Batterieladestand fährt der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 ausschließlich mit Energie aus der Hochvolt-Batterie, der Kreiskolbenmotor ist abgeschaltet. Dies ist der Fall, bis der Batterieladestand auf 40 Prozent abgefallen ist. Ab diesem Punkt schaltet sich der Kreiskolbenmotor samt Generator zyklisch hinzu und hält so den Ladestand der Hochvolt-Batterie auf einem Niveau von etwa 45 Prozent. Dadurch bietet der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 im Normal-Mode immer die bestmöglichen Beschleunigungseigenschaften.

Charge-Mode

Mit Hilfe des Charge-Mode kann ein bestimmter Ziel-Batterieladestand festgelegt werden, der in Schritten von zehn Prozent eingestellt werden kann. Liegt der Ladestand beim Aktivieren des Charge-Mode über dem eingestellten Ziel-Ladestand, fährt der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 ausschließlich mit Energie aus der Hochvolt-Batterie, bis deren Ladestand unter den eingestellten Wert fällt. Dann schaltet sich der Kreiskolbenmotor mit Generator ein und hält durch zyklisches Ein- und Ausschalten den Ladestand in der Größenordnung des eingestellten Zielwertes. Aktiviert man den Charge-Mode bei einem Ladestand unterhalb des eingestellten Zielwertes, wird die Batterie durch den Kreiskolbenmotor und den Generator bis zum eingestellten Zielwert aufgeladen und der Ladestand dort gehalten.

Pures Jinba Ittai

Als typischer Mazda bietet der MX-30 e-Skyactiv R-EV ein Fahrerlebnis, das Komfort, Kontrollierbarkeit und pure Fahrfreude vermittelt. Die Menschen, so war das Ziel von Mazda, sollen sich darauf freuen, hinter dem Steuer Platz nehmen zu können. Dank seiner intuitiven Handling-Eigenschaften fühlt sich der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 für den Fahrer wie ein Teil seines Körpers an. Dazu tragen auch folgenden Technologien des elektrifizierten Antriebs bei:

- die elektronische Fahrdynamik-Regelung G-Vectoring Control Plus (e-GVC Plus), die für nahtlose und sanfte Bewegungen des Fahrzeugs in alle Richtungen und für noch natürlichere Handling-Eigenschaften sorgt.



- das Motorpedal, das eine natürliche Charakteristik aufweist und eine hochpräzise Antriebskontrolle ermöglicht.
- das regenerative Brake-by-Wire Bremssystem, das beim Bremsen so viel Energie wie möglich rekuperiert und die Radbremsen je nach Bedarf ohne störende Einflüsse in den Bremsvorgang einbezieht. Dadurch bietet das System eine optimale Aufteilung der Bremsleistung auf die elektrische Bremse (Rekuperation) zur Rückgewinnung kinetischer Energie und die Radbremsen.
- die Lenkradwippen, mit denen sich die Rekuperationsstärke sowie die Charakteristik des Motorpedals in fünf Stufen einstellen lassen. So sind komfortable und schnelle Anpassungen an die Wünsche des Fahrers und die Fahrbedingungen möglich.

11 kW Wechselstrom Ladeleistung und Schnellladen an DC-Ladern möglich

Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 erlaubt sowohl dreiphasiges Wechselstrom-Laden (AC) mit bis zu 11 kW als auch schnelles Gleichstrom-Laden (DC). Weil er mit Typ-2- und mit CCS-Ladesystemen kompatibel ist, kann er an möglichst vielen Ladestationen aufgeladen werden.

An einer DC-Schnellladestation mit mindestens 36 kW Ladeleistung oder mehr wird die Batterie in etwa 25 Minuten von 20 bis 80 Prozent aufgeladen. An dreiphasigen AC-Ladestationen und -Wallboxen mit bis zu 11 kW Leistung dauert das Aufladen der Batterie von 20 bis 80 Prozent eine Stunde und von null bis 100 Prozent eine Stunde und 30 Minuten (Zeitangaben beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von 25 °C).

Der Ladeanschluss ist am hinteren rechten Kotflügel angebracht. Beim Anschließen des Ladekabels kann durch die höhere Position eine natürliche Körperhaltung beibehalten werden. Der aktuelle Ladestatus lässt sich auf der Ladeanzeige oder in der MyMazda App ablesen. Um die Gefahr eines Stromschlags oder einer Beschädigung des Systems während des Ladevorgangs zu minimieren, ist der Ladeanschluss mit einer Kappe versehen, die das Eindringen von Regen oder Staub verhindert.

Autarke 230 Volt Stromversorgung mit bis zu 1.500 Watt

Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 bietet ab der Ausstattung MAKOTO eine im Stand nutzbare 230 Volt Steckdose im Kofferraum, die mit einer Leistung von maximal 1.500 Watt unterschiedlichste Outdoor-Aktivitäten unabhängig vom Stromnetz ermöglicht. Da der Kreiskolbenmotor die Hochvolt-Batterie bei Bedarf nachlädt, kann über diesen Anschluss sogar eine limitierte Notstrom-Versorgung realisiert werden. Ergänzend steht ab der Ausstattungslinie MAKOTO eine 230 Volt Steckdose in der Mittelkonsole vorne zur Verfügung, die auch während der Fahrt bis zu 150 Watt liefert und zum Beispiel das Aufladen eines Notebooks ermöglicht.



Der Kreiskolbenmotor ist Teil der Mazda Multi-Solution-Strategie

- Mazda Multi-Solution-Strategie – Verschiedene Technologien für unterschiedliche Bedingungen und Bedürfnisse für bestmögliche CO₂-Einsparung
- Kreiskolbenmotor bietet zahlreiche Vorteile beim Einsatz in Plug-in-Hybridantrieben
- Mazda verfügt über jahrzehntelange Erfahrung bei Entwicklung und Produktion von Kreiskolbenmotoren

Mazda will mit Hilfe der Multi-Solution-Strategie zu einer signifikanten Reduzierung der CO₂-Emissionen beitragen. Ob eine Technologie nachhaltig ist, wird dabei aus der Perspektive des Life-Cycle Assessment (LCA) betrachtet: Es werden alle CO₂-Emissionen berücksichtigt, die über den gesamten Lebenszyklus eines Fahrzeugs von der Produktion über den Betrieb bis zur Entsorgung entstehen.

Auch regionale Parameter wie Unterschiede in der Nutzung der Fahrzeuge sowie die der Energiemix in der Stromerzeugung in den einzelnen Regionen werden dabei betrachtet. Ziel ist es, Fahrzeuge anzubieten, die auf dem jeweiligen Markt die geringsten CO₂-Emissionen verursachen.

Einen Kreiskolbenmotor samt Generator zur Stromerzeugung an Bord eines Fahrzeuges einzusetzen: Das ist einer dieser Wege, die Mazda im Rahmen seiner Multi-Solution-Strategie beschreitet, um die CO₂-Emissionen nachhaltig und effektiv zu verringern. Kreiskolbenmotoren sind kleiner als vergleichbar starke Hubkolbenmotoren und lassen sich daher einfacher in den Antriebsstrang integrieren; sie können leicht mit anderen Komponenten wie Generatoren, Batterien und Kraftstofftanks kombiniert werden. Dadurch schaffen sie mehrere Antriebsoptionen und sind zum Einsatz in einem seriellen Plug-in-Hybridantrieb sehr gut geeignet. So ist Mazda in der Lage, verschiedene Produkte anzubieten, die den regionalen Besonderheiten Rechnung tragen.

Der Kreiskolbenmotor als Generatorantrieb

Der am 30. Mai 1967 eingeführte Mazda Cosmo Sport (Mazda 110S) war das erste Fahrzeug der Welt mit einem Zweischeiben-Kreiskolbenmotor. Das kompakte, leistungsstarke, leichte und extrem leise Aggregat galt in der Automobilbranche damals als „Traummotor“. Diverse Fahrzeughersteller haben sich in den späten 60er- und frühen 70er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts intensiv mit dem Kreiskolbenmotor beschäftigt. Mazda gelang es als einzigem Hersteller, den Kreiskolbenmotor über 45 Jahre erfolgreich im Automobilbau zu vermarkten und mehr als zwei Millionen Kreiskolbenmotoren in Serie zu produzieren, mehr als jeder andere Automobilhersteller.

Seitdem ist der Kreiskolbenmotor ein Symbol für den Challenger Spirit von Mazda – die Liebe des Unternehmens zu neuen Herausforderungen und die Entschlossenheit, alle Schwierigkeiten zu überwinden. Mit der Einstellung des Mazda RX-8 endete im Juni 2012 auch die Serienproduktion des Kreiskolbenmotors. Heute, rund zehn Jahre später, erlebt der Kreiskolbenmotor ein Comeback. Der neue Kreiskolbenmotor wurde an die Erfordernisse der heutigen Zeit angepasst und wird nun nicht mehr für den direkten mechanischen Antrieb des Fahrzeugs eingesetzt, sondern zur Produktion von elektrischer Energie.



Kompakte Antriebseinheit

Während es sich beim Renesis Motor des Mazda RX-8 (Motortyp 13B) um einen Zweiseiben-Motor mit $2 \times 654 \text{ cm}^3$ Kammervolumen handelte, kommt im Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 (Energieverbrauch 1,0 l/100 km und 18,3 kWh/100 km, CO₂-Emissionen 22 g/km, CO₂-Klasse B, kombiniert, gewichtet; Kraftstoffverbrauch kombiniert bei entladener Batterie 8,3 l/100 km, CO₂-Klasse G) ein vollständig neu entwickelter Einscheiben-Motor mit einem Kammervolumen von 830 cm^3 (Motortyp 8C) zum Einsatz, der ausschließlich einen kompakten Hochleistungsgenerator antreibt.

Mit einem Rotorradius von 120 mm (die trochoidale Kurve der Rotorbewegung) und einer Rotorbreite von 76 mm sorgt die kompakte Bauform dafür, dass sich der Kreiskolbenmotor im Motorraum in einer Reihe mit dem Elektromotor und dem Generator anordnen lässt. Die Einheit weist eine Gesamtbreite von weniger als 840 mm auf.

Zugleich konnte das Gewicht des Kreiskolbenmotors um mehr als 15 kg reduziert werden: Für das seitliche Gehäuse der Motorstruktur wurde Aluminium anstelle des beim Renesis-Motor verwendeten Gusseisens verwendet.

Weniger Verbrauch und geringere Emissionen

Den größten Beitrag zur Senkung von Kraftstoffverbrauch und Emissionen leistet beim neuen Kreiskolbenmotor die Benzin-Direkteinspritzung. Wenn der Kraftstoff in die Ansaugkanäle eines herkömmlichen Kreiskolbenmotors eingespritzt wird, vermischt sich dieser schon beim Ansagen mit der



Verbrennungsluft. So landet ein Teil des Kraftstoff-Luft-Gemischs in den seitlichen Bereichen des Brennraums, wo es nicht vollständig verbrennen kann und schließlich als unverbrannte Kohlenwasserstoffe (HC) ausgestoßen wird. Dies beeinträchtigt sowohl den Kraftstoffverbrauch als auch die Rohemissionen.

Im Unterschied dazu arbeitet der Kreiskolbenmotor des Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 mit einer Benzin-Direkteinspritzung. Durch die Einspritzung direkt in den Brennraum in Kombination mit einer speziellen Strömung der Verbrennungsluft, die über zwei seitliche Einlasskanäle einströmt, resultiert eine bestmögliche Verteilung des Kraftstoff-Luft-Gemisches im Brennraum. Zudem wird der Kraftstoff zum Zeitpunkt der Einspritzung durch eine spezielle Technologie sehr effizient zerstäubt, um so vollständig in der Verbrennungsluft zu verdampfen. Daher muss weniger Kraftstoff für dieselbe Leistung eingesetzt werden.

Einen weiteren Beitrag zur verbesserten Effizienz trägt das auf 11,9:1 vergrößerte Verdichtungsverhältnis des neuen Kreiskolbenmotors bei. Ergänzend wurden zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, um die innere Reibung des Kreiskolbenmotors zu reduzieren. Dazu zählen unter anderem ein verringerter Durchmesser der Exzenterwelle und neu entwickelte Dichtleisten an den drei Ecken des Rotors. Diese sind auf eine Breite von 2,5 mm vergrößert und in der Höhe verringert worden, was neben geringer Reibung auch die Lebensdauer verbessert. Darüber hinaus wurden die Oberflächen der seitlichen Motorgehäuse mit einer speziellen Cermet-Beschichtung, bestehend aus keramischen und metallischen Bestandteilen versehen, was ebenfalls zu einer Reibungsverringerung und zu einer verbesserten Dauerhaltbarkeit führt.

Zur weiteren Steigerung der Effizienz kommt zudem ein Abgasrückführungssystem (AGR) zum Einsatz. Es arbeitet hauptsächlich bei niedrigen Drehzahlen und geringen Lasten und verringert neben den Pumpverlusten auch Wärmeverluste, die durch die im Vergleich zu Hubkolbenmotoren größeren Oberflächen der Brennräume verursacht werden.

In Summe tragen diese Maßnahmen dazu bei, dass neben dem Kraftstoffverbrauch auch die Schadstoff-Rohemissionen deutlich niedriger als bei bisherigen Kreiskolbenmotoren ausfallen. Die über zwei seitlich angeordnete Auslasskanäle austretenden Abgase werden von einem geregelten Dreiwege-Katalysator und einem dahinter angeordneten Otto-Partikelfilter von gasförmigen und festen Schadstoffen nahezu vollständig befreit.

Die Hochvoltbatterie

Die Hochvoltbatterie des Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 wurde so dimensioniert, dass eine elektrische Reichweite von 85 km erreicht wird. Daraus resultiert eine 17,8 kWh-Batterie, die durch ihre geringere Größe die LCA CO₂-Gesamtbilanz des Fahrzeuges positiv beeinflusst.

Die 355-Volt-Batterie des Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 besteht aus Lithium-Ionen-Zellen. Die hohe Energiedichte und die Sammelschienen-Verdrahtung der Hochspannungskomponenten sorgen für eine kompakte Batterieform. Auch das schmale Kühlsystem trägt dazu bei, die Höhe des Batteriegehäuses auf ein Minimum zu reduzieren.



Das Batteriegehäuse ist über einen speziellen Rahmen fest mit der Fahrzeugkarosserie verschraubt, was die Steifigkeit der Karosserie erhöht, während sich der 50-Liter-Kraftstofftank durch die geringeren Batterieabmessungen ohne Auswirkungen auf den Innenraum vor der Hinterachse platzieren lässt.



Design: „Human Modern“-Konzept

- Kraftvolle und angenehme Optik
- Fahrerzentriertes Cockpit mit horizontalem Layout und Touchscreen
- Natürliche Materialien und veganes Leder verringern Umweltbelastung

Der Mazda3 der aktuellen Generation markierte den Beginn einer neuen Ära des Kodo Designs. Unter dem „Car-as-Art“-Ansatz wollen die Mazda Designer die ausdrucksstarke Kodo Palette erweitern und eine neue, künstlerische Note ins Automobildesign bringen. Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 verbindet die schönen geschliffenen, handwerklichen Formen früherer Mazda Designs mit neuen Ansätzen, die moderne Werte und Lebensstile stärker einbeziehen.

AUSSENDESIGN

Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 verkörpert gleichermaßen Kraft und Schönheit. Sein modernes Exterieur verzichtet im Einklang mit der jüngsten Weiterentwicklung des Kodo Designs auf unnötige Elemente, was das Fahrzeug in purer Schönheit erstrahlen lässt. Die starke, einfache Form spiegelt den Lebensstil und den Geschmack der Kunden wider. Diese Kombination aus natürlicher Präsenz und einfachen Formen verkörpert den „Human Modern“-Ansatz.

Frontpartie

Ein Schwerpunkt lag auf der Front: Als Ausgangspunkt für den Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 vermittelt sie einen Eindruck von Einfachheit und Stärke. Gleichzeitig versprüht sie jedoch eine dynamische Vitalität, die Vertrauenswürdigkeit und Vertrautheit vermittelt. Um dies zu erreichen, hat Mazda auf den charakteristischen Kühlergrill verzichtet, der üblicherweise die Modelle der Marke schmückt. Alle Reflexionen und Elemente laufen im zentralen Mazda Logo zusammen. Das Ziel: über die auf den ersten Blick herrschende Einfachheit hinauszugehen und ein Gefühl von Zuverlässigkeit zu erzeugen. In Verbindung mit den tief skulpturierten Formen um die Scheinwerfer herum entsteht ein neues Frontdesign mit der für Mazda typischen Vitalität.

Seitenansicht

Der starke einheitliche Eindruck zieht sich von der Frontpartie über die großflächige Seite bis zum Heck – eine extrem einfache Struktur. Die C-Säulen schwenken in einem spitzen Winkel nach unten, um Dach und Fahrgastraum nahtlos mit dem Heck zu verbinden. Damit diese einfachen Formen nicht langweilig werden, stehen die A-Säulen relativ aufrecht, was eine zusätzliche dynamische Note ins Fahrzeug einbringt. Die zunächst glatt erscheinenden Oberflächen prägt tatsächlich eine Kurve, die sich von der Front bis hinauf zur Schulterpartie zieht. Das Ergebnis ist ein zwar einfaches, aber dennoch ausdrucksstarkes und vielfältiges Design, das einen bleibenden Eindruck hinterlässt.



Lichtgrafiken

Wie bei allen Mazda Modellen der neuen Generation prägt den Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 ein zylindrisches Scheinwerferdesign, was dem Fahrzeug eine markante Optik verleiht. Um die Dreidimensionalität der Heckleuchten zu unterstreichen, folgen die äußeren Linsen der Form der Gehäuse.

Freestyle-Türen

Eines der auffälligsten Merkmale des Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 sind seine außergewöhnlichen Freestyle-Türen, die ohne B-Säule auskommen. Dank maßgeschneiderter Scharniere lassen sich die Vordertüren in einem Winkel von bis zu 82 Grad öffnen, die Hintertüren bis zu 80 Grad. Dies vereinfacht den Ein- und Ausstieg selbst für Personen mit Rollstuhl und gibt Freiräume für die Beladung. Durch den Entfall der mittigen B-Säule lässt sich beispielsweise ein Kinderwagen direkt neben dem Rücksitz abstellen, wodurch der Nachwuchs sanft und komfortabel im Kindersitz platziert werden kann – bei fortwährendem Blickkontakt und ohne große Verrenkungen. Zunächst wird die vordere, anschließend die hintere Tür geöffnet.

Um den Ein- und Ausstieg weiter zu verbessern, wurden Höhe und Form der Türöffnungen entsprechend den menschlichen Eigenschaften gestaltet. An der hinteren Türverkleidung findet sich ein vertikaler Griff: Selbst, wenn die Tür weit geöffnet ist, lässt sie sich ohne großen Kraftaufwand schließen. Die Vordersitze verfügen zudem je nach Ausstattung über einen speziellen Mechanismus, mit dem die Rückenlehne nach vorne klappt und sich der gesamte Sitz nach vorne schiebt – und das mit nur einem Handgriff. Für einen möglichst problemlosen Ein- und Ausstieg zu den Rücksitzen hat Mazda hierbei die Körperbewegungen der Insassen berücksichtigt. Auch der Querschnitt der Seitenschweller und die Form der Seitenschweller-Verkleidung sind im Hinblick darauf konzipiert.

Exklusive Design-Merkmale

Gegenüber anderen Mazda Modellen verfügt der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 über zwei exklusive Merkmale. Einerseits sind dies die modellspezifischen Plaketten: ein e-Skyactiv R-EV Emblem an der rechten Seite des Hecks und ein Emblem in Form eines Rotors, das sich oberhalb der vorderen Kotflügel befindet. Der Buchstabe „e“ und der orangefarbene Akzent stehen dabei für die elektrische Energie, die der Antrieb erzeugt.



Das zweite exklusive Merkmal ist das Design der 18-Zoll-Aluminiumräder. Dank der optimierten Form des Felgenquerschnitts weisen die Räder neben ihrem geringen Gewicht auch einen weiter verbesserten Luftwiderstand auf. Der schwarze Farbton verleiht den Felgen zudem eine geschärfte Optik.

Multi-Tone-Lackierung

Die Metallic-Lackierung, die sich seitlich zwischen A- und C-Säulen sowie an der Heckklappe findet, unterstreicht das stromlinienförmige Design des Fahrgastraums und schafft gleichzeitig eine optische Verbindung zur Heckpartie. Neben einem Gefühl von Leichtigkeit erzeugen diese Farbkombinationen ein modernes Styling. Die Multi-Tone-Lackierung wird in Kombination mit den Karosseriefarben Ceramic White-Black, Jet Black-Silver und Soul Red Crystal angeboten. Beim Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 in der Ausstattungslinie NAGISA sind die Dachholme in Wagenfarbe lackiert. Für das Sondermodell steht die Multi-Tone-Lackierung in Ceramic White, Machine Grey und Zircon Sand zur Wahl.

Darüber hinaus stehen die Farben Arctic White, Ceramic White, Jet Black, Polymetal Grey und Machine Grey zur Wahl.

INTERIEUR

Im ebenso geräumigen wie offen gestalteten Interieur des knapp 4,40 Meter langen Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 finden sich sorgfältig ausgewählte und verarbeitete Materialien. Durch die Free-style-Türen fühlen sich die Insassen trotz aller Offenheit geborgen. Die geschaffene Umgebung soll beruhigen und Kraft geben – damit wird das „Human Modern“-Designkonzept auch im Inneren umgesetzt.



Cockpit

Ohne das charakteristische fahrerorientierte Cockpit von Mazda zu verändern oder die markentypische Einheit von Fahrer und Fahrzeug aufzugeben, folgt der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 einem horizontalen Layout, das die Breite des Fahrzeugs stärker hervorhebt und ein Gefühl von Geräumigkeit vermittelt.



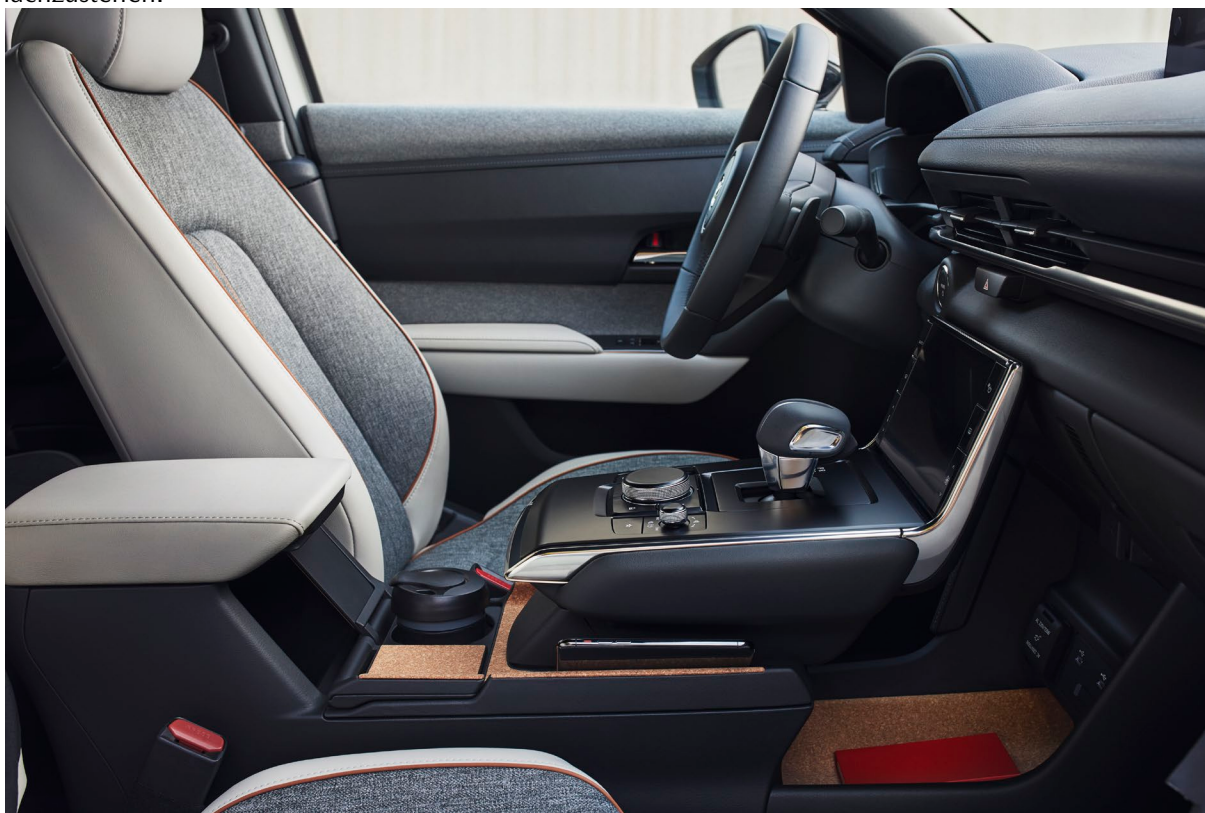
Fond

Dank seiner Freestyle-Türen und spezieller Türverkleidungen erinnert der Fond des Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 an eine bequeme Couch. Bei knapp 2,66 Meter Radstand bieten die Rücksitze jedoch nicht nur hohen Komfort, sondern sollen auch die Kreativität anregen, da es bei geöffneten Türen nahezu unbegrenzte Lademöglichkeiten gibt.



Nachhaltige Materialien, Handwerkskunst und Farben

Natürliche, hochwertige Materialien und Farben sorgen für Modernität. Dabei setzt Mazda insbesondere auf Materialien, die die Umweltbelastung minimieren. Das Unternehmen hat auf die perfekte Balance aus Nachhaltigkeit und Komfort geachtet. So setzt das batterieelektrische Modell neue Maßstäbe, ohne anderen Mazda Modellen der neuen Generation in Bezug auf Passform und Verarbeitung nachzustehen.



Kork

Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 verwendet Kork, der bei der Herstellung von Flaschenkorken anfällt und zum neuen Modelljahr in einer dunkleren Ausführung zum Einsatz kommt. Das natürlich gewonnene Produkt wird aus abgetragener Baumrinde gewonnen. Da hierfür keine Bäume gefällt werden müssen, ist die Umweltbelastung äußerst gering.

Vom Material gehen zudem eine visuelle Wärme sowie eine sanfte Haptik und Polsterung aus, was es ideal für Ablagen in der Mittelkonsole und Türgriffe macht. Um die für Autoteile hohe Lebensdauer zu gewährleisten, entwickelte Mazda eine spezielle Beschichtung und Technik, um den Kork und das Basismaterial gleichzeitig zu verarbeiten. Das Material ist auch ein Tribut an die Gründung des Unternehmens, das im Jahr 1920 als Toyo Cork Kogyo Co. mit der Produktion von Korkprodukten begann.



Atmungsaktive Faser

Das aufgrund seiner Fasern, Dichte und Farbe entwickelte und aus recycelten PET-Kunststoffflaschen hergestellte Gewebe wird im oberen Teil der Türverkleidung eingesetzt. Im Gegensatz zu Kunststoffen oder Leder unterstützt es das fahrzeugtypische Gefühl von Offenheit – auch dank einer Oberfläche, die scheinbar Luft enthält. Durch ein neu entwickeltes Verfahren zum gemeinsamen Formen von Textil- und Kunststofffasern entsteht ein Material mit weicher Haptik, das sich leicht verarbeiten lässt.

Farbabstimmung mit recycelten Fasern und veganem Kunstleder

Die Gestaltung im Innenraum des Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 ist so konzipiert, dass Funktionalität und eine angenehme optische Anmutung verbunden werden. Teile des Sitzes, mit denen der Insasse direkt in Berührung kommt, sind mit Stoff bezogen, während der Bezug der Seitenteile und Rückseiten aus hochwertigem veganem Kunstleder ist. Bei einem Teil der Sitzstoffe werden bis zu 20 Prozent recycelte Fasern verwendet, wobei die Haptik und die hochwertige Optik erhalten bleiben.

Die Innenausstattung ist in verschiedenen Farbausführungen erhältlich. In den Ausstattungsvarianten MAKOTO und MAKOTO PLUS sorgen weißes veganes Kunstleder mit melangefarbenem Stoff, orange-farbenen Sitznähten und einem natürlichen Kork-Finish für einen hellen, modernen Look. In der EXCLUSIVE-LINE wird schwarzes veganes Kunstleder mit dem Denim-Stoff und Kork-Applikationen kombiniert. Das Sondermodell NAGISA verfügt über ein Interieur mit Terrakotta-Kunstleder und schwarzem Leganu®.

Das vegane Kunstleder von Mazda widerlegt die herkömmliche Denkweise, dass ein künstliches Material nur ein schlechter Ersatz für echtes Leder ist. Entwickelt für den Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025, verfügt das Material über eine klassische Lederstruktur, die auf eine hochwertige Kunstlederbasis gedruckt ist. Anschließend wird eine Silikonbeschichtung mit einer präzise gesteuerten Oberflächenschichtdicke aufgetragen, die dem Material ein Tiefenbild und eine angenehme Haptik verleiht. Dieses vegane Leder wird mit Wasser und nicht mit organischen Lösungsmitteln hergestellt, was dazu beiträgt, die Umweltbelastung zu reduzieren.

Zusätzlich zu diesen Farbkonzepten ist das Interieur auch in einer Kombination aus schwarzen und melangefarbenen Stoffen, gepaart mit Kork in Naturtönen, erhältlich.



Komfort und Konnektivität: Der Mensch im Mittelpunkt

- Neues 10,25-Zoll-Display und aktualisiertes Navigationssystem mit integrierter Ladeplanung
- „Schwebende“ Mittelkonsole und Klimatisierung per Touchscreen
- Herausragende Übersicht und viel Platz

Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 kombiniert höchste Funktionalität, die auf neuesten Erkenntnissen der Psychologie und Ergonomie beruht, mit einem Design, das gleichermaßen Offenheit wie Geborgenheit vermittelt. Im Zentrum steht der markentypische Ansatz, den Mensch in den Mittelpunkt zu stellen, eine ideale Fahrposition zu erreichen und die Mensch-Maschine-Schnittstelle (HMI) zu optimieren. Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 will aber auch eine besonders emotionale Verbindung zwischen Fahrzeug und Insassen fördern und so Raum schaffen, um sich zu entspannen – auch wenn man nicht selbst fährt.



Übersicht

Die relativ hohe Sitzposition im 1,57 Meter hohen Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 gewährleistet eine freie und ungehinderte Sicht. Vom Fahrersitz aus liegt die vordere Motorhaube im Blickfeld, Abmessungen und Proportionen lassen sich ohne Mühe erkennen. Diese Aufmerksamkeit für Details verbessert den Fahrkomfort beispielsweise in engen Straßen oder auf Parkplätzen. Die Form der hinteren Seitenscheiben und der Dreiecksfenster vergrößert das Sichtfeld zusätzlich: Der Fahrer sieht auch



Verkehrsteilnehmer schräg versetzt hinter dem Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025, was die Sicherheit beim Spurwechsel und Rückwärtsfahren erhöht.

Komfort

Um ein Gefühl von Offenheit zu erzeugen, sind die Vordersitze des Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 durch eine „schwebende“ Mittelkonsole getrennt. Dadurch entsteht ein offener Raum zwischen Fahrer- und Beifahrerseite, der zugleich die Kommunikation fördert. Die hinteren Seitenscheiben und Dreiecksfenster sind so positioniert, dass die Fondpassagiere die Landschaft von einer natürlichen Sitzposition aus betrachten können. Der abgerundete Raum, der durch die Türen, Seitenverkleidungen und Rücksitze geschaffen wird, erzeugt ein Gefühl von komfortabler Geborgenheit und Sicherheit.

Gepäckraum

Der 350 Liter große Kofferraum fasst bis zu vier Handgepäckskoffer⁷ – perfekt für Alltag und Freizeit gleichermaßen. Ein zusätzliches Staufach findet sich unter dem Gepäckraumboden, die niedrige Ladekante erleichtert das Be- und Entladen. Und nicht nur damit beweist Mazda einmal mehr viel Liebe zum Detail: Um den Laderaum bei umgeklappten Rücksitzlehnen komfortabel nutzen zu können, wurde der Höhenunterschied zum Gepäckraum so gering wie möglich gehalten.

MENSCH-MASCHINE-SCHNITTSTELLE (HMI)

Fahrerposition

Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 weist das gleiche durchdachte Cockpit-Design auf, das bei allen Mazda Fahrzeugen zu finden ist. Durch das horizontal symmetrische Layout, bei dem der Fahrer im Mittelpunkt steht, bietet sich eine ergonomisch hervorragende Fahrposition, die sich natürlich und unterstützend anfühlt und es dem Fahrer ermöglicht, sich auf die Straße und den Verkehr vor ihm zu konzentrieren.

Das Lenkrad lässt sich um 45 mm in der Höhe und 70 mm in der Tiefe in seiner Position einstellen. Der Fahrersitz ist bei allen Modellvarianten mit Höhen- und Neigungseinstellung ausgestattet, um die ideale Fahrposition für eine möglichst große Bandbreite von unterschiedlichen Körperbautypen zu bieten.

Der Schalthebel und der Multi Commander sind nach vorne gerückt. In Verbindung mit der höheren und jetzt auch verschiebbaren Mittelarmlehne lassen sich beide Bedienelemente nutzen, während der Arm in einer natürlichen Position ruht. Unabhängig von ihrer Körpergröße genießen alle Fahrer hohen Sitzkomfort. Das horizontal symmetrische, fahrerzentrierte Cockpit-Layout unterstützt eine natürliche Fahrposition, mit der sich der Fahrer auf die Straße konzentrieren kann.

⁷ Abhängig von der Größe der jeweiligen Koffer



Zwischen Schalthebel und Mittelarmlehne finden sich zudem Getränkehalter, ihre Nutzung erfolgt dank der hohen Armlehne einfach und natürlich. Durch die „schwebende“ Mittelkonsole ist im vorderen unteren Bereich eine Öffnung entstanden, die als zusätzlicher Stauraum dient – Design und Funktionalität verschmelzen miteinander.

Sieben-Zoll-Touchscreen für Klimasteuerung

Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 verfügt über einen sieben-Zoll-Touchscreen für die Bedienung der Klimaanlage. So lassen sich Temperatur, Luftstrom und Sitzheizung während der Fahrt per Finger steuern. Die einfache Darstellung und intelligente Gruppierung ermöglichen dabei eine schnelle und intuitive Ausführung. Alternativ erfolgt die Steuerung über entsprechende Bedientasten am Display, die sich selbst mit Handschuhen nutzen lassen. Sobald das Fahrzeug eingeschaltet ist, informiert das Display über Klimatisierung sowie die Sitz- und Lenkradheizung.

Neues 10,25-Zoll-Zentraldisplay

In allen Ausstattungsvarianten verfügt der Mazda MX-30 R-EV e-Skyactiv R-EV zum Modelljahr 2025 über ein größeres 10,25-Zoll-Display, das Bedienung und Konnektivität verbessert. Zusätzlich zu einer Funktion, die einen geteilten Bildschirm ermöglicht, um die Bedienung von Mazda Connect noch einfacher zu gestalten, werden die Inhalte in der gleichen Schriftart wie bei anderen Bordgeräten, wie z. B. den Anzeigeinstrumenten, angezeigt, was eine visuelle Einheitlichkeit der Instrumente im gesamten Innenraum gewährleistet.

Mazda Connect mit kabellosem Apple CarPlay® und Android Auto™

Wie bei allen neuen Mazda Modellen ist auch der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV des Modelljahres 2025 mit der neuesten Version von Mazda Connect ausgestattet. Sie enthält Verbesserungen wie einen schnelleren Start, eine verbesserte Bild- und Tonqualität, einen eingebauten 3D-Beschleunigungssensor und eine Freiwortsuchfunktion, mit der der Benutzer durch Eingabe einer Kombination von Schlüsselwörtern nach Zielen suchen kann. Das aktualisierte Navigationssystem bietet jetzt eine integrierte Ladeplanung: Es zeigt die verbleibende elektrische Reichweite auf der Karte an und schlägt Ladestationen entlang der Route vor. Integriert wurde zudem eine Online-Suchfunktion für Points of Interest (POI). Diese ist nach Verbindung des Fahrzeugs mit der MyMazda App verfügbar.

Das Mazda Connect bietet serienmäßig Apple CarPlay® und Android Auto™⁸ ohne Kabelverbindung, um ein komfortables Benutzererlebnis mit Smartphone-Integration zu gewährleisten. Außerdem kann die Bedienung dieser Smartphone-Integrationen ergänzend zum Multi-Commander auch per Touchscreen erfolgen.

⁸ Apple CarPlay und Android Auto™ sind eingetragene Marken in den USA und anderen Ländern.



SPEZIELLE EV-SERVICES

Die MyMazda App

Die MyMazda App bietet für den Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 Funktionen und Dienste, die das Leben mit einem Plug-in-Hybridfahrzeug noch komfortabler machen. Die MyMazda App umfasst zum Beispiel eine Benachrichtigung an ein Smartphone, wenn der Kunde vergessen hat, das Ladekabel einzustecken.

Zu den EV-Funktionen der MyMazda App gehören unter anderem die Fernsteuerung des Ladevorgangs, eine Reichweitenanzeige, der Batteriestatus, Warnmeldungen bei niedrigem Batteriestand und die Möglichkeit, nach öffentlichen Ladestationen zu suchen und die Informationen an das Navigationssystem weiterzuleiten.

Weitere allgemeine Funktionen sind die Fernsteuerung der Klimaanlage - einschließlich Windschutzscheibenbelüftung und Heckscheibenheizung, die Fernsteuerung der Türverriegelung (nur Verriegeln), der Abruf des Fahrzeugstatus zum Reifendruck oder der Türverriegelung, Warnmeldungen und eine Navigationshilfe "Route to Car", mit der Navigationsziele vom Smartphone ans Fahrzeug gesendet werden können.

Harmonische Akustik und BOSE® Sound-System

Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 kann wahlweise mit zwei hochwertigen Soundsystemen ausgestattet werden - dem einzigartigen Mazda Harmonic Acoustics System oder einem BOSE®-Sound-System mit zwölf Lautsprechern.

Das Mazda Harmonic Acoustics System verfügt über acht Lautsprecher, die perfekt positioniert sind, um den besten Klang zu erzeugen und das menschliche Ohr in der Kabinenumgebung so ungefiltert wie möglich zu erreichen. Einzigartig sind die Tieftöner, die im unteren Bereich der A-Säulen und nicht wie üblich in den vorderen Türverkleidungen positioniert sind, sowie die 2,5-cm-Hochtöner im linken und rechten Fensterdreieck und die 8-cm-Mitteltöner im oberen Bereich der vorderen und hinteren Türverkleidungen.

Das BOSE® Sound-System behält die gleiche Lautsprecheranordnung bei, fügt jedoch einen 8-cm-Zentrallautsprecher, Satellitenlautsprecher und einen Subwoofer hinzu.

Wählhebel

Die Bedienung der Kraftübertragung übernimmt ein klassischer Wählhebel. Im Einklang mit der Philosophie von Mazda, der Sicherheit höchste Priorität einzuräumen, verwendet der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 das gleiche Layout wie konventionelle Automatikgetriebe. Der Wählhebel rastet in jeder der P-R-N-D-Positionen ein, wodurch sich der gewählte Modus leicht bestimmen lässt.



Während „D“ (Drive) ganz hinten und der Rückwärtsgang „R“ ganz vorne platziert wurden, findet sich die Parkposition „P“ leicht seitlich nach vorne versetzt. Dieses intuitive und einfache Schema unterstützt einen sicheren Betrieb.

Zahlreiche Anschlüsse

Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 verfügt über unterschiedliche Schnittstellen für den mobilen Alltag: Neben zwei USB-C-Anschlüssen, an denen sich Smartphones, Tablets und andere mobile Geräte aufladen lassen, findet sich vorne ein 12-Volt-Anschluss. Für Geräte mit größeren Akkus wie Notebooks oder Freizeitgeräte gibt es zusätzlich je nach Ausstattung eine 230-Volt-Steckdose für bis zu 1.500 Watt Leistungsaufnahme.



Sicherheit: Auf dem Weg zu einem unfallfreien Straßenverkehr

- Umfassendes Sicherheitsnetz durch i-Activsense Assistenzsysteme
- Erweiterter Notbremsassistent mit Kreuzungsfunktion
- Spurhalteassistent auf Straßen ohne Fahrbahnmarkierungen

Das proaktive Sicherheitskonzept von Mazda fasst alle Erkenntnisse aus der Sicherheitsforschung und -entwicklung zusammen. Ausgehend von der richtigen Sitzposition und weiteren fundamentalen Sicherheitsgrundsätzen, treibt dieser Ansatz die Entwicklung aktiver und passiver Sicherheitstechnologien sukzessive voran – insbesondere jene der unter dem Begriff i-Activsense zusammengefassten Assistenzsysteme, die Mazda Fahrer im Alltag unterstützen.

Auch wer sich für einen Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 entscheidet, profitiert von diesen umfangreichen Sicherheitssystemen. Die i-Activsense Sicherheitssysteme schützen vor Kollisionen mit anderen Fahrzeugen, Fußgängern und Radfahrern, senken die Unfallgefahr beim Abbiegen und beim Spurwechsel und halten das Fahrzeug in der Spur – auch auf Straßen ohne Fahrbahnmarkierungen.

Wenn es trotz der zahlreichen aktiven Sicherheitsfunktionen zu einem Unfall kommt, schützen die passiven Sicherheitssysteme die Fahrzeuginsassen und Fußgänger vor schwerwiegenden Verletzungen. Hier punktet der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 trotz der Freestyle-Türen und dem damit verbundenen Wegfall der festen B-Säule mit einer steifen Karosserie, die die bei einem Unfall wirkenden Kräfte effektiv ableitet.

Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV erreichte zudem eine Bewertung von fünf Sternen beim renommierten EuroNCAP Crashtest.

HIGHLIGHTS DER AKTIVEN SICHERHEITSAUSSTATTUNG

Notbremsassistent (SBS) mit Kreuzungsfunktion

Neben der Erkennung von Fahrzeugen, Fahrradfahrern und Fußgängern verfügt der Notbremsassistent (SBS) über einen Kreuzungsassistenten. Beim Linksabbiegen überwachen Frontkamera und Millimeterwellen-Radar den entgegenkommenden Verkehr. Erkennt das System die Gefahr einer Kollision, leitet es automatisch eine Notbremsung ein, um einen Zusammenprall zu verhindern oder zumindest die Folgen abzuschwächen. Die Funktion arbeitet nur bei niedriger Geschwindigkeit und ist zur Überwachung von Fahrzeugen in unmittelbarer Nähe vorgesehen.

Spurhalteassistent (Lane-keep Assist - LAS)

Bei Geschwindigkeiten von mindestens 60 km/h erkennt die Frontkamera Gras, Bordsteinkanten und Ähnliches am Rand von nicht markierten Straßen. Droht das Fahrzeug von der Straße abzukommen, bringt der Spurhalteassistent das Fahrzeug mit einem gezielten Lenkimpuls zurück in die Spur. Damit erhöht Mazda die Sicherheit auch auf Straßen ohne Fahrbahnmarkierungen merklich.



Totwinkel-Assistent

Mithilfe von 24-GHz-Millimeterwellen-Radarsensoren überwacht der Totwinkel-Assistent ab Geschwindigkeiten von 60 km/h den Bereich hinter und seitlich des eigenen Fahrzeugs. Erfasst das System bei einem beabsichtigten Spurwechsel ein Auto im toten Winkel, greift es mit einem Lenkimpuls unterstützend ein, um eine Kollision zu verhindern.

PASSIVE SICHERHEIT: LEICHTE UND HOCHFESTE KAROSSERIE

Um die Insassen im Falle einer Kollision zu schützen, nutzt der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 ein spezielles Verfahren: Warmumgeformter Stahl wird zunächst auf vielseitigem Verstärkungsmaterial befestigt, bevor daraus A-Säule und Dach geformt werden. Der großflächige Einsatz von 1.310 MPa starken und anderen ultrahochfesten Stahlsorten führt zu effizienten energieabsorbierenden Karosseriestrukturen. Um trotz des Freestyle-Türsystems eine hohe Kollisionssicherheit zu bieten, werden zusätzlich vertikale Verstärkungen mit Heißprägung in die hinteren Türen integriert. Das Ergebnis ist eine Struktur, die bei Seitenkollisionen Aufprallenergie aufnimmt und effektiv ableitet. Durch die Verstärkung der vorderen und hinteren Scharniere sowie der Seitenschweller erreicht die Karosseriestärke und energieabsorbierende Effizienz das Niveau von Fahrzeugen mit mittiger B-Säule.

Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 verfügt auch über ein Sicherheitssystem, das den Kraftfluss abschaltet, sobald eine Kollision erkannt wird. Darüber hinaus sind die Akkupacks mit hochfestem Material überzogen und von einem starren Rahmen umgeben. Diese Konstruktion bietet den Batterien einen soliden Schutz, der wiederum die Kabineninsassen vor möglichen Sekundärverletzungen durch Hochspannungseinwirkung schützt.



Ausstattung: Umfassendes Technikkniveau in fünf Varianten

- Einzigartige Kombination von Design-, Komfort- und Sicherheits-Highlights
- Bis zu fünf Ausstattungslinien lassen keine Wünsche offen
- Sondermodell NAGISA mit exklusiven Multi-Tone-Lackierungen

Das Ausstattungsprogramm für den Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV wurde zum Modelljahr 2025 aktualisiert und umfasst folgende Varianten:

Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV PRIME-LINE
Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV EXCLUSIVE-LINE
Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV MAKOTO
Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV MAKOTO PLUS
Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV NAGISA

Bereits in der Basisausstattung PRIME-LINE ist der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 mit folgenden Features ausgestattet:

- 18-Zoll-Leichtmetallfelgen in Grau
- Voll-LED-Scheinwerfer
- 3-Speichen-Sport-Lederlenkrad
- Sitzbezüge aus Stoff in Schwarz und Melange-Grau
- elektrisch einstellbare Außenspiegel
- Einparkhilfe vorne und hinten
- Licht- und Regensensoren
- Klimatisierungsautomatik mit 7-Zoll-(17,8 cm) Touch-Panel-Display
- Konnektivitätssystem Mazda Connect mit 10,25-Zoll-Display und zusätzlichen EV-Funktionen
- Digitalradio-Tuner (DAB+)
- Soundsystem mit acht Lautsprechern
- Mazda Navigationssystem mit integrierter Ladeplanung, Online-POI-Suche und fünf Jahre kostenlosem Karten Update (ab Aktivierung der SD-Karte)
- Kabellose Smartphone-Integration per Apple CarPlay® und Android Auto™
- D-Säulenverkleidung in Schwarz
- Advanced Head-up Display mit Projektion in der Windschutzscheibe
- umfangreiche Ausstattung an i-Activsense Sicherheitssystemen:
- adaptiver Geschwindigkeitsregelanlage mit Stauassistentenfunktion (MRCC)
- Ausparkhilfe (RCTA)
- elektrische Parkbremse mit Auto-Hold-Funktion
- Notbremsassistenten (SBS) mit Fußgänger-/Radfahrererkennung und Kreuzungsfunktion
- Spurhalteassistenten (LAS) mit Lenkunterstützung
- Spurwechselassistenten Plus (BSM) mit Lenkunterstützung
- Verkehrszeichenerkennung (TSR)

In der Ausstattungslinie EXCLUSIVE-LINE bietet der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 folgende zusätzliche Ausstattungsmerkmale:

- 18-Zoll-Leichtmetallfelgen im Diamantschliff-Design



- Außenspiegel automatisch abblendend (Fahrerseite)
- Außenspiegel elektrisch anklappbar (automatisch bei Türverriegelung) und beheizbar
- Enteiserfunktion für die Scheibenwischer
- Innenrückspiegel automatisch abblendend (rahmenlos)
- Elektrische Fahrersitzeinstellung mit Memory-Funktion inkl. Außenspiegel und das Head-up Display
- Sitzbezug in schwarzem veganem Kunstleder inkl. 20 Prozent recyceltem Denim-Stoff
- Chromapplikationen am Lenkrad, Startknopf und Handschuhfach
- D-Säulenverkleidung mit Mazda Schriftzug in Chrom
- Make-up Spiegel, beleuchtet
- Mittelarmlehne, hinten
- Scheinwerferreinigungsanlage
- Sitzheizung vorne und Lenkradheizung
- Heck- und Seitenscheiben hinten abgedunkelt

Auf Basis der EXCLUSIVE-LINE umfasst die Ausstattung MAKOTO weitere attraktive Merkmale:

- Adaptive Voll-LED-Scheinwerfer, LED-Lichtsignatur vorne und hinten inkl. Scheinwerferreinigungsanlage
- 230 Volt-Steckdose, vorne (bis 150 W)
- 230 V Steckdose im Kofferraum (bis zu 1.500 Watt)
- LogIn: Schlüsselloser Zugangssystem
- Sitzbezug mit weißem veganem Kunstleder und Melange-Stoff

Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 NAGISA bietet zusätzlich zur Ausstattung MAKOTO folgende Merkmale:

- 18-Zoll-Leichtmetallfelgen in Black Metallic
- Signature Wing (Einfassung Kühlergrill) in Dark Chrome
- Multi-Tone-Außenlackierung in Zircon Sand, Machine Grey oder Ceramic White
- Sitzbezüge Terrakotta (Kunstleder)/ Schwarz Leganu®
- Bose® Sound-System mit 12 Lautsprechern

Der Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025 MAKOTO PLUS basiert ebenfalls auf der Ausstattungsvariante MAKOTO. Darüber hinaus gehören hier folgende Funktionen zum Ausstattungsumfang:

- 360° Monitor
- Aufmerksamkeitsassistent (DM) mit Kamera
- Erweiterte Stauassistentenfunktion (CTS)
- Frontüberwachung (FTCA)
- Notbremsassistent hinten (SBS-R)
- Ausparkhilfe mit Notbremsassistent für den hinteren Querverkehr (SBS-RC)
- Bose® Sound-System mit 12 Lautsprechern
- Glasschiebedach, elektrisch

Das Farbprogramm umfasst die Lackierungen Arctic White, Ceramic White, Jet Black, Polymetal Grey und Machine Grey sowie die Sonderfarben Multi-Tone Ceramic White, Multi-Tone Ceramic White-



Black, Multi-Tone Machine Grey, Multi-Tone Jet Black-Silver, Multi-Tone Zircon Sand und Multi-Tone Soul Red Crystal. Multi-Tone Ceramic White, Multi-Tone Zircon Sand und Multi-Tone Machine Grey sind ausschließlich in der Ausstattungslinie NAGISA erhältlich.

Sechs Jahre Mazda Neuwagengarantie – bestens geschützt und abgesichert

Mazda bietet für alle Neufahrzeuge ein leistungsstarkes Garantiepaket. So erhält jeder Mazda Neuwagen eine im Wettbewerbsvergleich mit sechs Jahren überdurchschnittlich lange Neuwagengarantie. Die Mazda 6-Jahres-Neuwagengarantie*, die auf eine Gesamtfahrleistung von maximal 150.000 km begrenzt ist, ist eine Herstellergarantie und deckt im Falle von Material- oder Herstellungsfehlern die Reparatur oder den Austausch des betroffenen Teils ab. Davon ausgenommen sind Verschleißteile.

Die Mazda Neuwagengarantie wird von einer unbegrenzt gültigen Mazda Mobilitätsgarantie* begleitet, die im Falle einer Panne oder eines Unfalls schnelle und kostenlose Hilfe organisiert. Voraussetzung für den Erhalt der Mazda Mobilitätsgarantie ist die Durchführung der Fahrzeugwartungen gemäß Wartungsplan bei einem Mazda Vertragshändler bzw. Mazda Servicepartner. Nach erfolgter Wartung verlängert sich die Mazda Mobilitätsgarantie automatisch bis zur nächsten Wartungsfälligkeit.

Ergänzend bietet Mazda für jeden Neuwagen eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung*, eine dreijährige Lackgarantie/Garantie gegen Oberflächenkorrosion* sowie bei Elektro (BEV)- und Plug-in-Hybridfahrzeugen (PHEV) eine achtjährige Garantie auf die Hochvolt-Batterie* (max. Gesamtfahrleistung 160.000 km) an. Bei rein elektrisch angetriebenen Fahrzeugen (BEV) erstreckt sich diese Hochvolt-Batterie-Garantie zusätzlich auf eine Mindestkapazität* von 70 Prozent der ursprünglichen Batteriekapazität.

* gemäß der entsprechenden Mazda Garantiebedingung: [Die Mazda Garantien für Neu- und Gebrauchtwagen](#)

Januar 2025



Technische Daten

Technische Daten Mazda MX-30 e-Skyactiv R-EV 2025	
	Mazda MX-30 e-SKYACTIV R-EV
Karosserieart	Schrägheck, selbsttragende Skyactiv-Body Ganzstahl-Karosserie mit vier Türen (Freestyle-Door-System) und Heckklappe
Verfügbare Ausstattungen	PRIME-LINE, EXCLUSIVE-LINE, MAKOTO, MAKOTO PLUS, NAGISA
Anzahl Sitzplätze	5
Antriebsart	Serieller Plug-in-Hybridantrieb Mazda e-Skyactiv R-EV mit AC-Synchronmotor, Kreiskolbenmotor, Generator und Lithium-Ionen-Batterie
Max. Leistung (kW / PS)	125 / 170
Bei 1/min	9.000
Dauerleistung 30 Minuten (kW / PS)	60 / 82
Max. Drehmoment (Nm)	260
Bei 1/min	0 - 4.481
Maximale Rekuperationsleistung (kW)	70
Batteriekapazität (kWh)	17,8
Batteriespannung (V)	355
Batteriegewicht (kg)	188
Batterieladung	DC-Laden über CCS-Anschluss AC-Laden (dreiphasig) über Typ-2-Anschluss, Ladeleistung max. 11 kW
Batterieladezeit DC (Schnellladen; bei 25°C Batterie- / Umgebungstemperatur)	Ladezustand 20-80 %: in 25 min ¹ an DC-Schnellladestation mit mind. 36 kW
Batterieladezeit AC	Ladezustand 0-100 %: 1h 30 min ¹ an AC-Ladestation / Wallbox dreiphasig mit mind. 11 kW 5 bis 8 Stunden ¹ an Haushaltssteckdose (230V; 10A – 16A)
Verbrennungsmotor	Einscheiben-Kreiskolbenmotor mit seitlichen Motorgehäusen aus Aluminium
Kammervolumen (cm ³)	830
Trochoid Abmessungen: e: Exzentrizität; R: Trochoidkurve; b: breite Rotorgehäuse (mm)	e: 17,5; R: 120; b: 76
Max. Leistung (kW / PS)	55 / 75
Bei 1/min	4.500
Max. Drehmoment (Nm)	117
Bei 1/min	4.000
Verdichtungsverhältnis	11,9:1
Gemischaufbereitung	Benzin-Direkteinspritzung
Ein- und Auslasssteuerung	zwei seitliche Einlassöffnungen, zwei seitliche Auslassöffnungen
Abgas-Reinigungssystem	Geregelter Dreiwege-Katalysator, elektronisch geregelte Abgasrückführung, Otto-Partikel-Filter, OBD-System
Vorderradaufhängung	Skyactiv-Chassis mit unterem Dreieck-Querlenker, MacPherson-Federbeinen, Querstabilisator
Hinterradaufhängung	Skyactiv-Chassis mit Verbundlenker-Hinterachse, Querstabilisierung über Torsionsprofil
Übersetzungsverhältnis Motor-Antriebsachse	11,236
Antrieb	Frontantrieb durch AC-Synchronmotor mit elektronischer Drehmomentsteuerung
Felgengröße	7,0 J x 18
Reifengröße	215/55 R18
Bremssystem	vorne: innenbelüftete Scheibenbremsen hinten: Scheibenbremsen Brake-by-Wire-Steuerung mit einstellbarer Rekuperation, elektronischer Bremsassistent, elektronisches ABS mit elektronisch geregelter Bremskraftverteilung EBD
Bremsscheibendurchmesser	326 Ø mm vorne 303 Ø mm hinten
Lenksystem	Zahnstangenlenkung mit geschwindigkeitsabhängiger elektrischer Servounterstützung
Lenkübersetzung	15,94



Wendekreisdurchmesser (m)	11,4
Länge (mm)	4.395
Breite (mm)	1.795
Breite mit Außenspiegeln (mm)	2.035
Höhe (mm)	1.555
Radstand (mm)	2.655
Spurweite vorne/hinten (mm)	1.565/1.565
Bodenfreiheit (mm)	130
Kofferrauminhalt nach VDA-Norm (l)	350 (332 mit Bose Soundsystem)
Kofferrauminhalt bei umgeklappten Rücksitzen bis Dachhöhe nach VDA-Norm (l)	1.155 (1.137 mit Bose Soundsystem)
Zul. Gesamtgewicht (kg)	2.251
Zul. Achslast vorne/hinten (kg)	1.254/1.072
Leergewicht ² (kg)	1.849
Leergewicht ohne Fahrer (kg)	1.774
Zuladung (kg)	477
Anhängelast bei 12 % Steigung gebremst (kg)	entfällt
Anhängelast bei 8 % Steigung gebremst (kg)	entfällt
Anhängelast ungebremst (kg)	entfällt
Max. Stützlast (kg)	75
Max. Dachlast (kg)	75
Tankinhalt (l)	50
Kraftstoffart	Super nach DIN EN 228 ROZ 95 oder Super E10 E DIN 51 626-1 ROZ 95
WLTP-Verbrauch gewichtet (l/100 km + kWh/100 km)	1,0 + 18,3
WLTP-CO ₂ -Emission gewichtet (g/km)	22
CO ₂ -Effizienzklasse	B
WLTP-Reichweite elektrisch kombiniert (km)	85
WLTP-Reichweite elektrisch innerorts (km)	110
WLTP-Kraftstoffverbrauch Ladungserhaltung kombiniert (l/100 km)	7,6
WLTP- CO ₂ -Emission Ladungserhaltung kombiniert (g/km)	188
CO ₂ -Effizienzklasse bei entladener Batterie	G
Abgasnorm	Euro 6e
Beschleunigung von 0 bis 100 km/h (s)	9,1
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	140 (abgeregelt)
Gesamtreichweite elektrisch u. hybridisch (km)	Bis zu 630 (abhängig von Fahrweise und Fahrbedingungen Abweichungen mögl.)
Fahrgeräusch (dB(A))	liegt noch nicht vor
Standgeräusch (dB(A))	liegt noch nicht vor
Luftwiderstandsbeiwert c _w	liegt nicht vor
Stirnfläche A (m ²)	liegt nicht vor
Wartungsdienst	alle 20.000 km oder alle 12 Monate
Garantien - Fahrzeuggarantie - Durchrostungsgarantie - Lackgarantie - Mobilitätsgarantie	6 Jahre oder maximal 150.000 km 12 Jahre 3 Jahre unbegrenzt bei Durchführung der Wartungen gemäß Wartungsplan bei einem Mazda Servicepartner
Typklassen Haftpflcht/Vollkasko/Teilkasko	16/21/21

¹ Die Ladezeitangabe basiert auf einer Batterie-/ Umgebungstemperatur von 25 °C. Die tatsächliche Ladezeit ist abhängig von den verschiedenen Bedingungen zum Zeitpunkt der Ladung wie z.B. Schnellladesäulentyp, Batteriezustand, Ladegewohnheiten sowie von der Batterie- und Umgebungstemperatur. Bei kalten Bedingungen wirken sich sowohl die Batterie- als auch die Umgebungstemperatur auf die erforderliche Ladezeit aus, was in bestimmten Situationen zu einer deutlichen Verlängerung der Ladezeit führen kann

² Leergewicht mind. nach EG-Richtlinie 92/21/EWG inklusive 75 kg Zuladung und sämtlichen Betriebsmitteln

Januar 2025



Mazda Motors Deutschland GmbH | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hitdorfer Straße 73 | 51371 Leverkusen
Tel. +49 (0)2173 943 303 | presse@mazda.de

Weitere Informationen finden Sie in unserem Presseportal auf
www.mazda-presse.de